

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung  
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94313

Fax: (0221) 221-94342

E-Mail: [Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de](mailto:Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de)

Datum: 11.05.2018

## Niederschrift

über die **31. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 07.05.2018, 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

### Anwesend:

#### Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Josef Wirges      SPD

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Frau Katrin Bucher	SPD
Herr Robert Hamacher	SPD
Herr Udo Hanselmann	SPD
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Frau Jennifer Mense	GRÜNE
Herr Martin Berg	CDU
Herr Dr. Michael Fischer	CDU
Frau Jutta Kaiser	CDU
Herr Christoph Besser	DIE LINKE
Herr Berndt Petri	DIE LINKE
Frau Marlis Pöttgen	FDP/PIRATEN
Herr Harald Schuster	DEINE FREUNDE

#### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

#### Verwaltung

Frau Scheunemann	Bürgeramt Ehrenfeld
Herr Schmitz	Bürgeramt Ehrenfeld
Frau Schütz	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Colmer	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Schwark	Stadtplanungsamt

#### Presse

#### Zuschauer

## Entschuldigt:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Walter Leitzen	SPD
Herr Frank Jablonski	GRÜNE
Frau Julia Lottmann	GRÜNE
Frau Diana Lantzen	FDP/PIRATEN

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Kron	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Frau Monika Schultes	SPD
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE
Herr Tobias Scholz	GUT
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT

Herr Bezirksbürgermeister Wirges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion), Bezirksvertreterin Lottmann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Bezirksvertreter Jablonski (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreterin Lantzen (FDP/Piraten-Fraktion) entschuldigt fehlen.

Bezirksvertreterin Bucher (SPD-Fraktion), Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) werden als Stimmzähler benannt.

Die Tagesordnung soll gemäß der Nachtragstagesordnung erweitert werden.

TOP 9.4 und TOP 9.10 wurden von der Verwaltung zurückgezogen.

Die SPD-Fraktion meldet zwei (hiervon eine im nichtöffentlichen Teil), die CDU-Fraktion zwei, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine, die Fraktion Die Linke zwei (hiervon eine im nichtöffentlichen Teil) und die FDP/Piraten-Fraktion eine mündliche Anfrage/n an.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet Herr Bezirksbürgermeister Wirges Frau Schütz als Bezirksbevollmächtigte des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik und dankt ihr für die geleistete Arbeit. Ebenso begrüßt er Herrn Colmer als neuen Bezirksbevollmächtigten.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation, verschmutzte Gehwege Fridolinstraße in Neu-Ehrenfeld (Az.: 02-1600-75/17)  
2881/2017
- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 Annahme von Schenkungen**
- 6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 6.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Ausübung des kommunalen Vorkaufsrechts für Grundstücke: "Bewährtes Instrument zur Behenung der Wohnungsnot - auch für Ehrenfeld"  
AN/0407/2018
- 6.1.1 Beantwortung einer Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates  
Anfrage der SPD-Fraktion zur Ausübung des kommunalen Vorkaufsrechtes  
0831/2018
- 6.2 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Segro Gelände und ehemaliges Verwaltungsgebäude Herbig Haarhaus  
AN/0408/2018
- 6.2.1 Beantwortung einer Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung, betr.: Segro Gelände und ehemaliges Verwaltungsgebäude Herbig Haarhaus  
1401/2018
- 6.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Schließung Notfallpraxis in Ehrenfeld  
AN/0412/2018
- 6.3.1 Beantwortung der Anfrage AN/0412/2018 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Notfallversorgung in Ehrenfeld  
1337/2018
- 7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Open Air Veranstaltungen / Arena an der Wassermannhalle  
AN/0643/2018
- 7.2 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Entwicklung von neuen Kitas im Stadtbezirk Ehrenfeld  
AN/0633/2018
- 7.2.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Entwicklung von neuen Kitas im Stadtbezirk Ehrenfeld  
1420/2018

- 7.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Baumfällungen an der Subbelder Straße  
AN/0666/2018
- 7.4 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Teilspernung der Philippstraße  
AN/0667/2018
- 8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8.1 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Leyendeckerstraße Tempo 30 und Fußgängerüberweg  
AN/0631/2018
- 8.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herrn Einzelvertreter Schuster (Deine Freunde), betr.: Durchgehende Ausweisung der Nussbaumerstraße als Fahrradstraße  
AN/0637/2018
- 8.3 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: neuer Fußgänger-Überweg Vogelsangerstr./ Höhe Goldammerweg, Vogelsang  
AN/0639/2018
- 8.4 Antrag der Fraktion Die Linke, betr.: Leerstände beenden: Überforderten Eigentümer\*innen helfen – dem Gemeinwohl dienen  
AN/0632/2018
- 8.5 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Verkehrsberuhigung Kreuzung Akazienweg/Am Fliederbusch/Am Langen Stein  
AN/0634/2018
- 8.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Vorstellung der aktuell vorliegenden Planung zum HERBOL-Gelände  
AN/0638/2018
- 8.7 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Bauvorhaben Venloer Straße 525 in Köln-Ehrenfeld  
AN/0640/2018
- 8.8 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Zeitgleiche Fertigstellung von Kitas und neuen Wohnbaugebieten  
AN/0635/2018
- 8.9 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Änderung der Vorfahrtsregelung Vogelsangerstr./ Goldammerweg, Vogelsang  
AN/0641/2018
- 8.10 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Fahrradnadeln Ollenhauerring  
AN/0636/2018

- 8.11 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Auflistung aller Bunkeranlagen im Bezirk Ehrenfeld AN/0642/2018
- 8.12 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Artilleriehalle Alpenerstraße 4 – 6 in Köln-Ehrenfeld AN/0644/2018
- 8.12.1 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 8.12, betr.: Halle Alpenerstraße AN/0718/2018

## **9 Entscheidungen**

- 9.1 Benennung einer Planstraße im Baugebiet ehemaliger Güterbahnhof Ehrenfeld 3801/2017
- 9.2 Errichtung einer City-Light-Poster-Vitrine vor dem Grundstück Von-Hünefeld-Straße 59 3944/2017
- 9.3 Errichtung einer Mega-Light-Werbeanlage im Bereich der Nattermannallee / Einmündung Venloer Straße 0324/2018
- 9.4 Vorlage 0397/2018 Errichtung einer City-Light-Säule vor dem Grundstück Äußere Kanalstraße 67 / Einmündung Borsigstraße.-Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen-
- 9.5 Errichtung einer City-Light-Säule vor dem Grundstück Äußere Kanalstraße / Subbelder Straße 481 0402/2018
- 9.6 Errichtung einer City-Light-Säule vor dem Grundstück Venloer Straße gegenüber 891 / Einmündung Mathias-Brüggen-Straße 0414/2018
- 9.7 Bezirkssportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Straße, Platz 2 4012/2017
- 9.8 2. Vergabe der bezirklichen Finanzmittel 2018 1472/2018

## **10 Anhörungen und Stellungnahmen**

- 10.1 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen; B-Plan 65460/04; Antrag auf Aufhebung (0531/2018) - Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen-
- 10.2 264. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0771/2018

*(Vorlage wurde per Sammelumdruck vom 06.04.2018 übersandt)*

## **11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

## **12 Mitteilungen der Verwaltung**

12.1 Jahresbericht 2016, Naturschutzwacht Frau Rath, Bezirk 4  
3487/2017

12.2 Nahversorgung am Butzweilerhof  
Hier: Antrag der SPD-Fraktion AN/1377/2017 in der Sitzung der BV 4 vom  
09.10.2017  
0878/2018

12.3 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2017 im Stadtbezirk  
Ehrenfeld  
0756/2018

12.4 Bebauungsplan-Entwurf 66470/06  
Arbeitstitel: Osterather Straße/Liebigstraße in Köln-Bilderstöckchen  
hier: Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des ver-  
einfachten Verfahrens nach § 13 BauGB  
0575/2018

12.5 Sachstand bei der Sanierung der Schule Görlinger Zentrum  
0663/2018

12.6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan-Entwurf 63465/02  
Arbeitstitel: Neubau Campus Alte Wagenfabrik in Köln-Ehrenfeld  
hier: Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)  
0869/2018

12.7 Prioritätenliste Stadtbezirk Ehrenfeld  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Bezirksvertretung Ehrenfeld  
vom 19.03.2018, TOP 13  
1172/2018

## **13 mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **14 Anfragen aus vergangenen Sitzungen**

### **15 Neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 16 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 17 Entscheidungen**
- 17.1 Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen BV 4, Wahlperiode 2019 bis 2024  
1257/2018
- 18 Anhörung und Stellungnahme**
- 19 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 20 Mitteilungen der Verwaltung**
- 21 mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

- 1 **Aktuelle Stunde**
- 2 **Einwohnerfragestunde**
- 3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3.1 **Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation, verschmutzte Gehwege Fridolinstraße in Neu-Ehrenfeld (Az.: 02-1600-75/17) 2881/2017**

Herr Bezirksbürgermeister Wirges verweist auf das versandte Befahrungsprotokoll der Berufsfeuerwehr. Bei insgesamt acht Befahrungen wurde ein Löschzug der Berufsfeuerwehr viermal durch parkende Autos an der Weiterfahrt gehindert. Dies hätte im Einsatzfall zu lebensgefährdenden Verzögerungen führen können. Er empfiehlt daher, der Beschlussalternative zu folgen und sich für beidseitiges Längsparken auszusprechen.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich ebenfalls für die Beschlussalternative aus und bittet in den Beschlusstext einen Hinweis auf die Stellungnahme der Berufsfeuerwehr aufzunehmen.

### **Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt der Petentin für ihre Eingabe. Aufgrund der Stellungnahme der Berufsfeuerwehr,** wird die Markierung in 2 m Entfernung zur Hauskante im Bereich der Fridolinstraße vom Ehrenfeldgürtel bis zur Siemensstraße angebracht. Dadurch wird der Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 07.11.2016 TOP 8.5 „Barrierefreies Ehrenfeld“ gewürdigt, so dass 1,5 m Gehweg, zuzüglich 0,2 m Sicherheitsabstand zur Hauskante, sowie 0,3 m Sicherheitsabstand zu den abgestellten Pkw markiert werden. Hierdurch verringert sich die Fahrgasse um 20 cm, so dass ein Schrägparken nicht mehr möglich ist und ca. 15 bis 20 Stellplätze entfallen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

- 4 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 **Annahme von Schenkungen**
- 6 **Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 6.1 **Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Ausübung des kommunalen Vorkaufsrechts für Grundstücke: "Bewährtes Instrument zur Behenung der Wohnungsnot - auch für Ehrenfeld" AN/0407/2018**

Die Antwort der Verwaltung ist unter TOP 6.1.1 umgedruckt.

**6.1.1 Beantwortung einer Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates  
Anfrage der SPD-Fraktion zur Ausübung des kommunalen Vorkaufsrechtes  
0831/2018**

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke) fragt nach, ob die gefassten Beschlüsse der BV 4 zur Ausübung des Kommunalen Vorkaufrechtes aus dem Jahr 2017 hinfällig seien, da die Satzung erst ab dem 01.02.2018 in Kraft getreten ist.

Die Verwaltung wird dies schriftlich mitteilen.

**6.2 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Segro Gelände und ehemaliges Verwaltungs-  
gebäude Herbig Haarhaus  
AN/0408/2018**

Die Antwort der Verwaltung ist unter TOP 6.2.1 umgedruckt.

**6.2.1 Beantwortung einer Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung, betr.: Segro Ge-  
lände und ehemaliges Verwaltungsgebäude Herbig Haarhaus  
1401/2018**

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) fragt nach, wie die aktuellen Planungen für die Nutzung des Bürogebäudes aussehen. Ein Vertreter des Investors sei in der Presse zitiert worden, dass die Entwicklung des Gebäudes nicht an oberster Priorität stehe.

Sie bittet um Darstellung, wie die Firma Segro das Gebäude sichere.

Herr Pyszny, Firma Segro, teilt mit, dass das Gelände in einzelnen Phasen entwickelt werde. Der Standort des Bürogebäudes befinde sich in der letzten Entwicklungsphase. Hier sei von einem Zeithorizont von ein bis zwei Jahren auszugehen. Die Nutzung des Gebäudes richte sich nach der ursprünglichen Absprache mit der Bezirksvertretung. Die Fassade bleibe erhalten.

Der Zaun um das Gelände sei gestohlen worden. Strafanzeige sei gestellt und die Polizei habe die Ermittlungen aufgenommen. Die Firma Segro werde versuchen, den Zaun originalgetreu zu rekonstruieren.

Segro sei sich der Verkehrssicherungspflicht bewusst und habe unmittelbar nach Diebstahl des Zauns einen Bauzaun zur Sicherung des Geländes aufgestellt. Weiter werde geprüft, ob Kameras installiert werden können.

**6.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Schließung Notfallpraxis  
in Ehrenfeld  
AN/0412/2018**

Die Antwort der Verwaltung ist unter TOP 6.3 umgedruckt.

**6.3.1 Beantwortung der Anfrage AN/0412/2018 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen  
zur Notfallversorgung in Ehrenfeld  
1337/2018**

Kenntnis genommen.

**7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**7.1 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Open Air Veranstaltungen / Arena an der Wassermannhalle  
AN/0643/2018**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Entwicklung von neuen Kitas im Stadtbezirk Ehrenfeld  
AN/0633/2018**

Die Antwort der Verwaltung ist unter TOP 7.2.1 umgedruckt.

**7.2.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Entwicklung von neuen Kitas im Stadtbezirk Ehrenfeld  
1420/2018**

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) dankt der Verwaltung für die schnelle, gute und qualifizierte Antwort. Er fragt nach dem Sachstand zu der Kita Apenrader Straße. Der Rohbau stehe bereits seit längerer Zeit leer. Weiter fragt er zur geplanten Kita Erlenweg nach, inwieweit der Träger dort eine vernünftige Aufteilung von U 3 und Ü 3 Kindern vornehme. Es lägen bisher nur U 3 Anmeldungen vor.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

**7.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Baumfällungen an der Subbelrather Straße  
AN/0666/2018**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.4 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Teilspernung der Philippstraße  
AN/0667/2018**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**8.1 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Leyendeckerstraße Tempo 30 und Fußgängerüberweg  
AN/0631/2018**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) begründet den Antrag ihrer Fraktion.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld erinnert an ihren einstimmigen Beschlusses aus der Sitzung vom 2. Februar 2015 (AN/0159/2015) in der Leyendeckerstraße - zwischen Venloer Straße und Vogelsangerstraße - die Geschwindigkeit von Tempo 50 km/h auf Tempo 30 km/h zu reduzieren und auf Höhe des Fußweges zwischen Christian- und Leyendeckerstraße einen gesicherten Fußgängerüberweg anzulegen.

Dieser alte Beschluss ist, da die neuen GAG-Häuser an der Leyendeckerstraße fertiggestellt und bereits bezogen sind, nunmehr unverzüglich umzusetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.2      **Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herrn Einzelvertreter Schuster (Deine Freunde), betr.: Durchgehende Ausweisung der Nussbaumerstraße als Fahrradstraße AN/0637/2018****

Bezirksvertreter Schuster (Deine Freunde) begründet den gemeinsamen Antrag.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) spricht sich für den Antrag aus.

Herr Colmer, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, merkt an, dass die durchgehende Ausweisung der Nußbaumerstraße als Fahrradstraße sinnvoll sei. Die Verwaltung habe sich aber bewusst dazu entschieden, die Umsetzung in zwei Stufen vorzunehmen. Der erste Abschnitt zwischen Ottostraße und Nußbaumerstraße bzw. Ottostraße bis Subbelrather Straße könne direkt umgesetzt werden. Die Planungen seien weit fortgeschritten und werden voraussichtlich in der nächsten Sitzung vorgestellt. Für den Abschnitt Nußbaumerstraße zwischen Ottostraße bis Liebigstraße müsse die Verwaltung jedoch in den ruhenden Verkehr eingreifen. Auf zumindest einer Seite müssten die Schrägparkplätze in Längsparkplätze umgewandelt werden. Er spricht sich daher dafür aus, die Ausweisung der Nußbaumerstraße als Fahrradstraße wie geplant in zwei Abschnitten vorzunehmen.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges führt aus, dass der Antrag als Ergänzung zu verstehen sei und die Ausführungsplanungen der Verwaltung nicht ändern solle.

### **Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Nussbaumerstraße durchgehend vom Ehrenfeldgürtel bis zur Liebigstraße als Fahrradstraße auszuweisen. Dies soll in Ergänzung zur aktuellen Planung (Ausweisung der Nussbaumerstraße vom Gürtel bis zur Ottostraße sowie Ausweisung der Ottostraße von der Nussbaumerstraße bis zur Subbelrather Straße als Fahrradstraße) erfolgen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der FDP/Piraten-Fraktion.

### **8.3      **Antrag der CDU-Fraktion, betr.: neuer Fußgänger-Überweg Vogelsangerstr./Höhe Goldammerweg, Vogelsang AN/0639/2018****

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion. Er merkt an, dass sich in den Antragstext ein Fehler eingeschlichen habe. Statt Sperlingsweg müsse es Stieglitzweg heißen.

Bezirksvertreter Hamacher (SPD-Fraktion) regt folgende Ergänzung an:

„...und hinter dem Stieglitzweg“

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Köln Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung der Stadt Köln, zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen es möglich ist, auf der Vogelsangerstraße in Höhe der Kreuzung **Stieglitzweg**, Goldammerweg **und hinter dem Stieglitzweg** Fußgänger-Überwege einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.4 Antrag der Fraktion Die Linke, betr.: Leerstände beenden: Überforderten Eigentümer\*innen helfen – dem Gemeinwohl dienen  
AN/0632/2018**

Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) merkt an, dass sich ihre Fraktion zwar für den Antrag ausspreche, anders als im Antragstitel dargestellt, vermisse sie aber die Hilfestellung für Eigentümer.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) regt an, den Antrag entsprechend zu ergänzen. Er spricht sich ebenfalls für den Antrag aus.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) merkt an, dass er zwar die Zielrichtung des Antrags nachvollziehen könne, aufgrund der vorgesehenen Enteignungen unter Ziffer 3 könne seine Fraktion aber nicht zustimmen.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP/Piraten-Fraktion) spricht sich ebenfalls gegen den Antrag aus. Sie vermisse die suggerierte Unterstützung der Eigentümer.

Bezirksvertreter Schuster (Deine Freunde) spricht sich für den Antrag aus.

Bezirksvertreter Petri (Fraktion Die Linke) regt folgende Ergänzung an:

2. „Baugebote **nach erfolgter Beratung der Eigentümer durch die Stadt Köln** für die Leerstände Glasstraße 6, Hanseemannstraße 49 und Senefelderstraße 74 zu erlassen

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

- (1) Leerstände, die bereits vor Inkrafttreten der Wohnraumschutzsatzung bestanden, durch Baugebote nach § 176 BauGB einer Wohnnutzung zuzuführen
- (2) Baugebote **nach erfolgter Beratung der Eigentümer durch die Stadt Köln** für die Leerstände Glasstraße 6, Hanseemannstraße 49 und Senefelderstraße 74 zu erlassen
- (3) Eigentümer\*innen die trotz Baugeboten ihrer Verpflichtung nicht nachkommen, nach § 85 BauGB zu enteignen

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP/Piraten-Fraktion.

**8.5 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Verkehrsberuhigung Kreuzung Akazienweg/Am Fliederbusch/Am Langen Stein  
AN/0634/2018**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 02.07.2018- Vorher soll ein Ortstermin durchgeführt werden.

**8.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Vorstellung der aktuell vorliegenden Planung zum HERBOL-Gelände AN/0638/2018**

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag. Intention des Antrags sei die Darstellung der Planungsänderungen. Er bittet weiter um Darstellung, wie der Zaun tagsüber gestohlen werden konnte, ohne dass dies den Bauarbeitern aufgefallen ist.

Herr Pyszny, Firma Segro, stellt dar, dass der Diebstahl außerhalb der üblichen Bauzeiten erfolgte. Somit konnte dies den Bauarbeitern vor Ort nicht auffallen. Man sei für jeden Hinweis aus der Bevölkerung dankbar.

Die ursprünglich vorgestellten Planungen haben sich nicht verändert. Auf Feststellung von Herrn Bezirksbürgermeister Wirges wird bestätigt, dass die damals schriftlich fixierten Vereinbarungen weiterhin eingehalten werden. Der Bezirksvertretung wird ein aktueller Plan zur Bebauung zur Verfügung gestellt.

Auf Nachfrage von Bezirksvertreterin Bucher (SPD-Fraktion) teilt Herr Pyszny ergänzend mit, dass die Fläche nicht geschlossen werde und eine Durchwegung möglich sei. Hinsichtlich der Entwicklung der Radinfrastruktur im Umfeld des Bauvorhabens stehe man derzeit in Gesprächen mit der Verwaltung.

Bezirksvertreter Petri (Fraktion Die Linke) fragt nach der geplanten Nutzung des Bürogebäudes.

Herr Pyszny führt aus, dass die Nutzung überwiegend für Gewerbebetriebe vorgesehen sei.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) regt eine Abstimmung mit dem angrenzenden Bauträger an. Hierdurch könnten Nutzungsüberschneidungen vermieden werden.

Aufgrund der erfolgten Sachstandsmitteilung der Firma Segro in der Sitzung ist der Antrag erledigt.

**8.7 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Bauvorhaben Venloer Straße 525 in Köln-Ehrenfeld AN/0640/2018**

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Köln Ehrenfeld möge beschließen und der Beschluss soll der Verwaltung der Stadt Köln, insbesondere dem NS-Dokumentationszentrum, Appellhofpl. 23-25, 50667 Köln und der Firma Bonava übermittelt werden:

1. Die drei Türen des Luftschutzkellers im Hof der Venloer Straße 525 sowie die hölzerne Klappe zum Notausstieg sollen gesichert werden. Als Kulturgut sollten diese historischen Überreste in den Besitz der öffentlichen Hand übergehen.

Da sowohl die CRIFA als auch der Verein „Förderkreis Hochbunker Körnerstraße 101 e.V.“ Interesse an den Objekten zeigten, wäre eine Schenkung an die Stadt Köln, hier das NS-DOK mit anschließender Überlassung der Objekte als Dauerleihgaben an die Vereine die beste Lösung.

Der Eigentümer soll die drei Türen des Luftschutzkellers im Hof der Venloer Straße

525 sowie die hölzerne Klappe des Notausstiegs als Schenkung an die Stadt Köln, hier das NS-DOK geben, die dieses annimmt und die BV 4 dem zustimmt.

Die Türen werden dann aber unmittelbar an die beiden Vereine angeliefert. Das NS DOK schließt mit CRIFA als auch der Verein „Förderkreis Hochbunker Körnerstraße 101 e.V.“ jeweils Dauerleihverträge über die jeweils überlassen Türen ab.

2. Mit der Fa. Bonava wird geklärt, ob und wo auf dem Gelände Venloer Straße 525 das Eisentor und eine alte Gaslaterne verbleiben können.
3. Sollte eine Verbleib auf dem Gelände nicht möglich sein, so sollen die Teile oder das Teil, das nicht untergebracht werden kann, der Stadt Köln hier dem Kölnischen Stadtmuseum geschenkt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**8.8 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Zeitgleiche Fertigstellung von Kitas und neuen Wohnbaugebieten  
AN/0635/2018**

Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) regt folgende Änderung an:

„Die Bezirksvertretung beschließt, dass die Fertigstellung von Kitas im Stadtbezirk Ehrenfeld zeitgleich mit der Fertigstellung neuer Wohnbaugebiete **erfolgen muss**.“

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt, dass die Fertigstellung von Kitas im Stadtbezirk Ehrenfeld zeitgleich mit der Fertigstellung neuer Wohnbaugebiete **erfolgen muss**.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.9 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Änderung der Vorfahrtsregelung Vogelsangerstr./ Goldammerweg, Vogelsang  
AN/0641/2018**

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion. Er merkt an, dass sich in den Antragstext ein Fehler eingeschlichen habe. Statt Sperlingsweg müsse es Stieglitzweg heißen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Köln Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung der Stadt Köln, zu prüfen, ob die Vorfahrtsregelung der Vogelsangerstraße an der Kreuzung Goldammerweg/ **Stieglitzweg** aufgehoben werden und durch eine abknickende Vorfahrt von der Vogelsangerstraße nach rechts auf den Goldammerweg und umgekehrt vom Goldammerweg nach links auf die Vorgelsangersterstraße ersetzt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.10 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Fahrradnadeln Ollenhauerring  
AN/0636/2018**

Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, an der Haltestelle Ollenhauerring der Linie 3 zusätzlich zur Fahrradstation Fahrradnadeln zu montieren.

Desweiteren sollen an der zukünftigen Endhaltestelle der Linie 3 geeignete Standorte für Fahrradnadeln gefunden werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.11 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Auflistung aller Bunkeranlagen im Bezirk Ehrenfeld  
AN/0642/2018**

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Frau Scheunemann, Bürgeramt Ehrenfeld, regt an, den Beschlusstext wie folgt zu ergänzen:

„Die Bezirksvertretung Köln Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung der Stadt Köln, alle sich im Gebiet des Bezirks Ehrenfeld befindlichen Bunker und Luftschutzraumanlage **im öffentlichen Straßenland**, insbesondere aus der Zeit des zweiten Weltkrieges aufzulisten und deren Lage darzustellen. Es wird auch um die entsprechende Angabe von Bundes- und Landesimmobilien gebeten.“

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Köln Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung der Stadt Köln, alle sich im Gebiet des Bezirks Ehrenfeld befindlichen Bunker und Luftschutzraumanlage **im öffentlichen Straßenland**, insbesondere aus der Zeit des zweiten Weltkrieges aufzulisten und deren Lage darzustellen. Es wird auch um die entsprechende Angabe von Bundes- und Landesimmobilien gebeten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen die FDP/Piraten-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Die Linke.

**8.12 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Artilleriehalle Alpenerstraße 4 – 6 in Köln-Ehrenfeld  
AN/0644/2018**

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion. Der Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion werde vollumfänglich übernommen.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) merkt an, dass es noch weitere Vereine gebe, die sich mit dem Festungsbau und der Preussenzeit beschäftige. Sie regt daher folgende Änderung an:

„1. Die Stadt Köln wird gebeten, **zum Beispiel** das CRIFA Köln mit der historischen Bewertung der Halle Alpenerstraße 4 – 6 in Köln-Ehrenfeld zu beauftragen, die heute als Lager der Bühnen der Stadt Köln genutzt wird. (...“

Bezirksvertreter Petri (Fraktion Die Linke) führt aus, dass ein Gutachten finanziert werden müsse. Zudem sehe er den Nutzen eines solchen privaten Gutachtens nicht, da die Verwaltung ihre Haltung nicht ändern werde.

**Beschluss:**

1. Die Stadt Köln wird gebeten, **zum Beispiel** das CRIFA Köln mit der historischen Bewertung der Halle Alpenerstraße 4 – 6 in Köln-Ehrenfeld zu beauftragen, die heute als Lager der Bühnen der Stadt Köln genutzt wird.

Das Gutachten soll dann in der BV 4 Ehrenfeld vorgestellt werden.

2. Die Bezirksvertretung beanstandet, dass der in der BV-Sitzung am 20.März 2018 einstimmig beschlossene Antrag der SPD-Fraktion: „Backsteinhalle Alpenerstraße 4 -6 erhalten: Umweltgerechtes und preiswertes Wohnen ermöglichen - Integration fördern - Identität des Viertels erhalten“ bis heute weder dem Rat noch den zuständigen Ausschüssen vorgelegt wurde.

Die Verwaltung wird beauftragt, dies unverzüglich nachzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Fraktion Die Linke.

**8.12.1 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 8.12, betr.: Halle Alpenerstraße AN/0718/2018**

**Beschluss**

Die Bezirksvertretung beanstandet, dass der in der BV-Sitzung am 20.März 2018 einstimmig beschlossene Antrag der SPD-Fraktion: „Backsteinhalle Alpenerstraße 4 -6 erhalten: Umweltgerechtes und preiswertes Wohnen ermöglichen - Integration fördern - Identität des Viertels erhalten“ bis heute weder dem Rat noch den zuständigen Ausschüssen vorgelegt wurde.

Die Verwaltung wird beauftragt, dies unverzüglich nachzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ergänzungsantrag wurde von der antragstellenden Fraktion zu TOP 8.12. übernommen.

**9 Entscheidungen**

**9.1 Benennung einer Planstraße im Baugebiet ehemaliger Güterbahnhof Ehrenfeld  
3801/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, die Planstraße, die am Maarweg beginnt, ca. 400 m in östliche Richtung verläuft, nach Norden verschwenkt und an der Vogelsanger Straße endet, einschließlich des nach Süden verlaufenden Seitenarms mit Ende an einer Grünfläche, zu benennen in

**Am alten Güterbahnhof.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion.

**9.2 Errichtung einer City-Light-Poster-Vitrine vor dem Grundstück Von-Hünefeld-Straße 59  
3944/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Errichtung einer City-Light-Poster-Vitrine (CLP) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes vor dem Grundstück Von-Hünefeld-Straße 59, wie in den Anlagen 1-2 dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.3 Errichtung einer Mega-Light-Werbeanlage im Bereich der Nattermannallee / Einmündung Venloer Straße  
0324/2018**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Errichtung einer Mega-Light-Werbeanlage (ML) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes der Nattermannallee / Einmündung Venloer Straße, wie in den Anlagen 1 – 2 dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Die Linke.

**9.4 Vorlage 0397/2018 Errichtung einer City-Light-Säule vor dem Grundstück Äußere Kanalstraße 67 / Einmündung Borsigstraße.-**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**9.5 Errichtung einer City-Light-Säule vor dem Grundstück Äußere Kanalstraße / Subbelrather Straße 481  
0402/2018**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Errichtung einer City-Light-Säule (CLS) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes Äußere Kanalstraße vor dem Grundstück Subbelrather Straße 481, wie in den Anlagen 1-3 dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Fraktion Die Linke.

**9.6 Errichtung einer City-Light-Säule vor dem Grundstück Venloer Straße gegenüber 891 / Einmündung Mathias-Brüggen-Straße  
0414/2018**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Errichtung einer City-Light-Säule (CLS) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes vor dem Grundstück Venloer Straße gegenüber 891 / Einmündung Mathias-Brüggen-Straße, wie in den Anlagen 1-3 dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Fraktion Die Linke.

**9.7 Bezirkssportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Straße, Platz 2  
4012/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung mit der Planung (einschließlich Genehmigungsplanung) und Kostenermittlung für die Generalsanierung eines Fußballfeldes (Platz 2) auf der Bezirkssportanlage Bocklemünd. Die Sanierung umfasst unter anderem eine Belagserneuerung von Tenne in Kunststoffrasen, Sanierung der Entwässerungseinrichtung und Wegeflächen, Erneuerung der Ballfangzäune sowie den Neubau der Trainingsbeleuchtungsanlage. Die Planung und Kostenermittlung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes unter Beteiligung von Fachplanern durchgeführt.

Es stehen investive Auszahlungen in Höhe von 60.000 Euro im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Investitionsprogramm Sportstätten) im HJ 2018 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Herrn Berg (CDU-Fraktion).

**9.8 2. Vergabe der bezirklichen Finanzmittel 2018  
1472/2018**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die zweite Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2018 wie folgt:

Antrag	Antragsteller	Projekt	Zuschuss
4	AWO Jugendeinrichtung KINGZ	KINGZ-Garden (Umgestaltung und Begrünung der Terasse)	2.500,00 €
44	Michael Schmitz	Bürgerinformationskasten Bickendorf (Beschluss BV 4 Nr. 583 vom 24.08.2015)	1652,91 €

Summe: 4.152,91 €

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **10 Anhörungen und Stellungnahmen**

### **10.1 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen; B-Plan 65460/04; Antrag auf Aufhebung (0531/2018)**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

### **10.2 264. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0771/2018**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) führt aus, dass ihre Fraktion zwar grundsätzlich Vorlagen zur KAG Satzung zustimme, sie es aber begrüße, wenn mitgeteilt würde, welcher Laternentyp jeweils vorgesehen sei.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass er die Notwendigkeit einer Verbesserung der Beleuchtungssituation in der Hüttenstraße nicht sehe. Er weist auf bestehende Beschlüsse zur Hüttenstraße die bisher nicht umgesetzt wurden (z.B. Öffnung für den gegenläufigen Radverkehr). Zudem fragt er nach, wann die nächste Sitzung der AG Hüttenstraße stattfindet.

Die Hackländerstraße erfülle nicht den Charakter einer Spielstraße. Hier müsse man sich Gedanken machen.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges teilt mit, dass er zur AG Hüttenstraße noch in diesem Jahr nach der Sommerpause einladen wolle.

Bezirksvertreter Dr. Fischer (CDU-Fraktion) spricht sich gegen die Vorlage aus, da der Austausch von Leuchtmitteln keine Straßenbaumaßnahme darstelle.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges regt an, die Vorlage bis zur Klärung der Fragen zurückzustellen. Die nächste Sitzung der BV 4 findet statt am 04.06.2018.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) bittet um Darstellung wieso die Kosten nach KAG auf die Bürgerinnen und Bürger umgelegt werden, wenn die Verwaltung eine Straße vorher 50 Jahre nicht instand setze.

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 04.06.2018

## **11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

### **11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

## **12 Mitteilungen der Verwaltung**

### **12.1 Jahresbericht 2016, Naturschutzwacht Frau Rath, Bezirk 4 3487/2017**

Die Bezirksvertretung dankt Frau Monika Rath für ihre langjährige Tätigkeit als Landschaftswächterin im Stadtbezirk Ehrenfeld.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, wie sich die Situation in den Landschaftsschutzgebieten in den letzten Jahren entwickelt habe.

Frau Rath führt aus, dass sich die Situation etwas verbessert habe. Dies liege auch an der neuen Aufgabenstellung des Ordnungsdienstes, der nun ebenfalls Grünflächen kontrolliere.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) fragt nach, wie sich die Insektentätigkeit im Stadtbezirk darstelle.

Frau Rath teilt mit, dass die Situation sich im Stadtbezirk gut darstelle. Zahlreiche Imker würden hierzu beitragen.

**12.2 Nahversorgung am Butzweilerhof**  
**Hier: Antrag der SPD-Fraktion AN/1377/2017 in der Sitzung der BV 4 vom**  
**09.10.2017**  
**0878/2018**

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) führt aus, dass die genannte Bevölkerungszahl von 1.500 nach Abschluss der Wohnbebauung zu niedrig sei. Bei mehreren Veranstaltungen wurde mitgeteilt, dass in der Endstufe der Bebauung dort 5.000 Menschen leben werden. Er bittet um Prüfung der Zahlen.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

**12.3 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2017 im Stadt-**  
**bezirk Ehrenfeld**  
**0756/2018**

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt zum Melatengürtel / Oskar-Jäger-Straße nach, ob sich die Unfallzahlen aus 2017 auf den Zeitraum vor der Umgestaltung zum Radweg beziehen.

Zur Kreuzung Ehrenfeldgürtel / Stammstraße fragt er nach, warum die Verwaltung hier keine geeigneten Maßnahmen sehe.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

**12.4 Bebauungsplan-Entwurf 66470/06**  
**Arbeitstitel: Osterather Straße/Liebigstraße in Köln-Bilderstöckchen**  
**hier: Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des**  
**vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB**  
**0575/2018**

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) fragt nach dem Votum der Bezirksvertretung Nippes.

Herr Schwark, Stadtplanungsamt erläutert kurz das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplan-Entwurfs. Die Bezirksvertretung Nippes habe die Mitteilung in ihrer Sitzung am 26.04.2018 ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, ob das beschlossene Einzelhandels- und Zentrenkonzept alleine nicht ausreiche, um einen dem Konzept widersprechenden Bauantrag abzulehnen.

Herr Schwark, Stadtplanungsamt, teilt mit, dass die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig sei. Sollte kein großflächiger Einzelhandel in der Umgebung vorhanden sein, könne ein Ausschluss auch nach § 34 BauGB hergeleitet werden. Sicherer sei jedoch die Aufstellung eines Bebauungsplanes.

**12.5 Sachstand bei der Sanierung der Schule Görlinger Zentrum  
0663/2018**

Kenntnis genommen.

**12.6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan-Entwurf 63465/02  
Arbeitstitel: Neubau Campus Alte Wagenfabrik in Köln-Ehrenfeld  
hier: Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)  
0869/2018**

Kenntnis genommen.

**12.7 Prioritätenliste Stadtbezirk Ehrenfeld  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 19.03.2018, TOP 13  
1172/2018**

Kenntnis genommen.

**13 mündliche Anfragen**

TOP 13.1, mündliche Anfrage von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP/Piraten-Fraktion)

betr.: Einbau Fahrtreppe an der Haltestelle Venloer Straße

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP/Piraten-Fraktion) fragt nach, ob der Verwaltung bekannt sei, warum der Einbau der Fahrtreppe an der Haltestelle Venloer Straße / Linie 13 Fahrtrichtung Sülzgürtel so lange dauere. Neben der Rolltreppe sei ebenfalls die Treppe gesperrt. Hierdurch komme es auf dem oberirdischen Zugang zum Bahnsteig aufgrund des Fahrgastaufkommens zu Gedrängen. Die Möglichkeiten die unterirdisch verkehrenden Linien 3 und 4 zu erreichen seien ebenfalls eingeschränkt.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

TOP 13.2, mündliche Anfrage von Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion)

betr.: Auswirkungen Bautätigkeit Rochusplatz

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) fragt nach, inwieweit die Marktbeschicker des Rochusplatzes in Bickendorf aufgrund der Bautätigkeiten weiter in Gänze den Wochenmarkt anhalten dürfen. Sollte dies nicht der Fall sein, bittet sie um Darstellung, ob Marktbeschicker vollständig weggehen oder an anderen Wochenmärkten teilnehmen.

Des Weiteren weist sie auf die Parksituation hin. Die Fläche sei aufgrund ihrer Beobachtungen von ca. 100 PKW genutzt worden. Sie fragt nach, ob die Verwaltung Planungen für Ersatzstellflächen habe, da die PKW nunmehr in den umliegenden Seitenstraßen abgestellt werden.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

TOP 13.3, mündliche Anfrage von Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion)

betr.: Maarweg

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) fragt nach, warum auf dem Maarweg wiederum Straßenbauarbeiten stattfinden. Der Maarweg sei nach langer Bautätigkeit gerade erst wieder instandgesetzt worden. Sie bittet auch um Darstellung der entstehenden Kosten.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

TOP 13.4, mündliche Anfrage von Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

betr.: Beschlussvorlage Lärmschutzwand Vogelsang

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, wann die schon seit längerem angekündigte Beschlussvorlage zur Lärmschutzwand Vogelsang zur Beratung eingebracht werde.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

TOP 13.5, mündliche Anfrage von Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke)

betr.: Leerstand Hansemannstraße 2 in Ehrenfeld

Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke) merkt an, dass das leerstehende Haus Hansemannstraße 2, welches vermutlich zur Baumaßnahme Hansemannstraße/Philipppstraße/Venloer Straße gehöre, augenscheinlich absacke. In der Fassade seien Risse zu sehen. Er fragt nach, ob der Verwaltung dies bekannt sei, es Beeinträchtigungen der benachbarten Häuser gebe und ob die Verwaltung Gegenmaßnahmen ergreife. Des Weiteren bittet er um einen Sachstand zur gesamten Baumaßnahme.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

TOP 13.6, mündliche Anfrage von Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion)

betr.:Besuch der OB Sitzung 29.01.2018

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) fragt nach, wann mit einem Sachstandsbericht zu den von Frau Oberbürgermeisterin Reker bei ihrem Besuch in der BV 4 am 29.01.2018 mitgenommenen Fragen zu rechnen sei.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

Wirges  
Bezirksbürgermeister

Schmitz  
Schriftführer